

„Berliner Tageblatt“ erscheint wochentlich, in 12 Hefen, Sonntag ausgenommen...



Abonnements-Preis für das „Berliner Tageblatt“: für das Quartier 1 Mark 50 Pfennig...

Berliner Tageblatt.

Nummer 113. Berlin, Sonnabend, den 3. März 1906. XXXV. Jahrgang.

Siehe die Wochen-Beläge „Haus, Hof, Garten“ Nr. 2.

Dem Vaterlande — nicht der Partei!

Militärische Betrachtungen eines „Gewesenen“. Das Heer ist das Volk in Waffen, es ist der sinnfälligste Ausdruck der politischen Unabhängigkeit des Staates...

Aud in der Tat, eine ganze Reihe von Erscheinungen seit 15 bis 20 Jahren haben diese Gefahr bereits recht nahe gerückt. Das, was man Militarismus nennt, tritt mit all diesen Bezeichnungen, es ist der häufigste Bestandteil eines Krieges...

Obwohl notwendig ist es, wenn politische Vereine bei ihren Versammlungen den Offizieren des Heeres entgegenkommen, so ist es nicht denkbar, daß es sich hier um einen patriotischen Verein handle — das mag immerhin sein, aber er nimmt zugleich einen sehr ausgeprägten, einseitigen Parteistandpunkt ein.

Damit steigt die Militärverwaltung selber auf den Rang eines Parteiprogramms mit allen seinen Implikationen und der Staat schädigenden Begleiterscheinungen herab.

Die Beratung des Justizrats kam auch gestern im Reichstage noch nicht zu Ende. Die Rede des Abgeordneten Heine von v. Helldorf wurde noch mehrfach zurückgegriffen. Am meisten entzückte sich Abgeordneter Wallat (nationalliberal), der sich besonders dagegen verweigerte, daß preussische Zustände ohne weiteres auf die Verhältnisse in Baden, Bayern und Hessen ausgedehnt würden.

trat besonders gegen die Mehrheit seiner Fraktion für die Verwandlung der Schwurgerichte in große Schöffengerichte ein, weil nach seiner Meinung die großen Schöffengerichte dem Grundgedanken der Teilnahme des Laienstandes an der Rechtsprechung in lebensfähiger Weise entsprechen.

Aus dem Abgeordnetenhaus. Nachdem zu Anfang der gestrigen Sitzung der Gelegenheitsrat betreffend die Erhebung von Abgaben für Kirchenbedürfnisse in den katholischen Diözesen in dritter Lesung mit einem Amendement angenommen war, erzielte das Plenum das Rest des Tageserfolgs, darunter die Positionen für die Hofenanstalten bei Herborn und bei Gießen.

Die Beratung der Hofenanstalten bei Herborn und bei Gießen wurde die Beratung über den Etat für die Elementarschulwesen fortgesetzt. Es werden verschiedene Anträge gestellt, die alleamt darauf abzielen, die Dispositionsfonds für die Erhöhung des Studienbeitrages der Dienstleistungen um weitere zwei Millionen zu erhöhen.

Die in der gestrigen Morgenstunde wiedergegebene Meldung des „Reut. Bur.“ über eine baldige Begegnung des Deutschen Kaisers mit dem König von England wird von der offiziellen deutschen Presse fortgelistet.

Die in der gestrigen Morgenstunde wiedergegebene Meldung des „Reut. Bur.“ über eine baldige Begegnung des Deutschen Kaisers mit dem König von England wird von der offiziellen deutschen Presse fortgelistet.